

[3843.] Etwaige Bestellungen ic. der letzten Wochen bitte zu wiederholen, da ein Paket Zettel abhanden gekommen.

J. A. Stargardt in Berlin.

[3844.] Zu Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen, sowohl im wissenschaftlichen, wie im Fache der Belletristik, empfiehlt sich Jemand, der durch berartige, bereits gedruckte Arbeiten, eine Probe seiner Befähigung vorlegen kann. Gefällige Oefferten erbittet derselbe durch Herrn. E. Fernau in Leipzig und verspricht unter den billigsten Bedingungen, schnelle, correcte u. pünktliche Arbeit.

[3845.] Ein freundliches, elegantes Zimmer ist an einen der zur Messe kommenden Herren Buchhändler billig zu vermieten. Wo? sagt die Redact. des Börsenblattes.

[3846.] Zu vermieten ist eine große, helle u. trockne Bücherniederlage 1. Etage. Münzgasse Nr. 12, durch Ch. C. Kollmann.

[3847.] G. A. Grau in Hof empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau  
linirter Papiere zu Mesi-, Strazzen-, Kunden-  
Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ähnlich können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Bothstifte,  
welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 Mk. pr. Dutzend, und

Magazin- oder Revisionsstifte  
halb roth, halb schwarz,

im feinsten polirten Gedernholz gefaßt, rund oder

achteckig, per Dutzend 15 Mk.

### An die Herren Commissaire.

Um das Verzeichniß der fremden, zur Messe kommenden Herren Buch-, Kunst- und Musikalienhändler möglichst vollständig und schnell geben zu können, ersuchen wir die Herren Commissaire, sich die kleine Mühe nicht verdrießen zu lassen, uns die Namen und Wohnungen der Ersteren (jene der Herren Geschäftsführer und Gehülfen mit Angabe des Geschäftes, für welches sie rechnen), stets sogleich nach Ankunft derselben, zugehen lassen zu wollen, indem nur auf diese Weise der beabsichtigte Zweck ganz erreicht werden kann.

Da das Börsenblatt von nächstem Montage an und während der Messe täglich erscheint, so sollen alle Anmeldungen, welche bis 4 Uhr Nachmittags in unserem Bureau, No. 16 Königsstraße, 2. Etage, gemacht werden, am folgenden Morgen mit abgedruckt sein.

Wir ersuchen im allseitigen Interesse dringend um gefällige Erfüllung dieser Bitte.

Leipzig, 12. April 1853.

### Die Redaction des Börsenblattes.

#### Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Genießen Uebersetzungen, welche der Autor sich vorbehält oder veranstaltet, in Deutschland Schutz gegen andere Uebersetzungen? — Missbräuche zur Zahlungszeit. — Der Griechen'sche Prospects-Katalog. — Bücherverbote in Russland. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblaßt No. 3754—3847. — Leipziger Börse am 11. April 1853. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 3808.  
Anonyme 3757, 3759, 3760,  
3762, 3822, 3825, 3826, 3827.  
3844, 3845, 3846.  
Auerbach & Co. 3832.  
Bachmann in W. 3790.  
Bindernagel 3773.  
Boas 3794.  
Braumüller 3813.  
Brochhaus 3764.  
Delp 3791.  
David's W. 3783, 3788, 3842.  
Deubner in W. 3811.  
Diehsch 3789, 3839.  
Dunder, Fr. 3781.  
Elsäßer & W. 3795.  
Flemming's Verl. 3836.  
Frands 3819.  
Friedrichs 3763.

Frikische, E. S. 3771.  
Garde in S. 3795.  
Gerhard 3802.  
Goar, St. 3797.  
Grau in H. 3847.  
Guttmann 3801.  
Hartmann 3815.  
Hartung 3761.  
Herbig in W. 3777, 3838.  
Herold 3814.  
Herold & W. 3816.  
Hölzel 3820, 3837.  
Hübner 3787.  
Jähauff, J. 3812.  
Jüngst 3840.  
Klemm, E. N. in S. 3758.  
Korn in N. 3798.  
Körner 3767, 3785.  
Kornicker 3804, 3823.

Kößling 3829.  
Kreis- u. Stadtgericht, fgl. in Augsburg 3754.  
Kunye's Verl. 3768.  
Lehmann 3806.  
Leibrock 3824.  
Löffler in M. 3782.  
Ließing & Co. 3803.  
Ludewig 3810.  
Mahr 3784.  
Merseburger 3755.  
Muquardt 3821.  
Nast in A. 3799.  
Neubronner 3818, 3831.  
Nutt 3805.  
Opitz & Co. 3800.  
Reclam sen. 3793, 3809.  
Röhricht 3775.

Rosenkranz 3756.  
Salomon 3792.  
Sauerländer's W. in W. 3780.  
Schmidt in W. 3834.  
Schott's Söhne 3778.  
Schubert & S. 3833.  
Schulze in D. 3765.  
Spamer 3786, 3835.  
Stahel 3779.  
Stalling 3770, 3817.  
Stargardt 3843.  
Stiller in R. 3769, 3776.  
Thimm 3772.  
Verein, Stenogr. in W. 3841.  
Weigel, L. D. 3828, 3830.  
Wigand in G. 3766.  
Winiker 3807.  
Zamaroff 3774.

### Leipziger Börse am 11. April 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S.	143%
	{ 2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S.	102%
	{ 2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	jk. S.	99%
	{ 2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	jk. S.	—
	{ 2 Mt.	111
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	jk. S.	99%
	{ 2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S.	56 1/16
	{ 2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S.	151%
	{ 2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	jk. S.	—
	{ 3 Mt.	6. 22 1/4
Paris pr. 300 Fres.	jk. S.	81 1/4
	{ 2 Mt.	—
	{ 3 Mt.	92%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	jk. S.	—
	{ 2 Mt.	—
	{ 3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/3, Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem . . . . .	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . .	d°.	11 1/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5 1/2 17	—
Holland. Duc. à 3 ,β . . . . .	6 1/2	—
Kaiserl. d°. d°. . . . .	6%	—
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As . . . . .	6%	—
Passir d°. d°. à 65 As . . . . .	6%	—
Conv. Species u. Gulden . . . . .	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d°.	2 1/2
Gold pr. Mark fein Collin . . . . .	d°.	—
Silber „ d°. d°. . . . .	d°.	—
<b>Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.</b>		
Wiener Banknoten . . . . .	93	92%
Königl. Sächs. Staats-Papiere		91 1/2
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,β kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,β . . . . .	101 1/2	102%
à 4 % von 1852 von 500 ,β . . . . .	—	103%
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 ,β . . . . .	—	92%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/4 % von 1000 und 500 ,β . . . . .	—	—
à 3 1/4 % kleinere . . . . .	—	—
Action der chem. S.- Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,β d°. d°. . . . .	92 1/2	—
à 4 % à 100 ,β . . . . .	102 1/2	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 ,β . . . . .	96%	—
à 3 % kleinere . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	102%	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 % . . . . .	94	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,β à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ,β . . . . .	100	—
d°. à 3 1/2 % v. 500 ,β . . . . .	102%	—
v. 100 u. 25 ,β . . . . .	—	—
d°. à 4 % v. 500 ,β . . . . .	88	—
v. 100 u. 25 ,β . . . . .	96%	—
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . . .	103%	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 % . . . . .	96%	—
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	102%	—
Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	110 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % kleinere . . . . .	91 1/2	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .	88	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d°. d°. d°. à 5 % . . . . .	87 1/2	—
Wien. Bank-Aktionen pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100 . . . . .	192	210 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 ,β pr. 100 . . . . .	—	29 1/2
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100 . . . . .	—	130 1/2
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100 . . . . .	—	312
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100 . . . . .	—	108 1/2
Thüringische d°. à 100 ,β pr. 100 . . . . .	—	—

Berantwortlicher Redacteur: Gustav Nemmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Leipzig.